

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigaretten und alle in's Apothekergeschäft eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.  
440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 13. August 1883.

## Lokales.

### Berlangt:

Ein guter Junge, der deutsch und englisch lesen kann. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

— Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefbörsen, Geschäftsarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der „Tribüne“ besorgt.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Charles Frieden, Knabe, 10. August.  
Dan Wright, Knabe, 11. August.  
John Rubin, Mädchen, 10. August.  
Samuel D. Kingsbury, Knabe, 9. Aug.  
Wm. Randolph, Knabe, 27. Juli.  
David Weston, Mädchen, 4. August.  
— Craft, Mädchen, 8. August.  
Horace D. Wood, Knabe, 6. August.  
G. H. Hard, Knabe, 11. August.  
Joe Cabot, Mädchen, 8. August.

#### Heirathen.

Luther H. Newby mit Rosa L. McKee.  
David Fischer mit Julia A. Schnell.  
Burt Oberton mit Eliza Reynolds.

#### Todesfälle.

Christian Fischer, 35 Jahre, 12. August.  
Julia Parden, 7 Jahre, 11. August.  
David G. Parker, 44 Jahre, 11. August.  
Anna M. Suter, 3 Monate, 11. August.  
Leonard Pfeifer, 21 Jahre, 12. August.

— Scharlachfieber 180 English Ave.

— Heute Abend Liederkrantz Probe.

— Die beste 5 Cent Cigarre im Markt ist „Schweizer's Best.“

— Heute Abend Sitzung des Board of Aldermen.

— Viola Masters verklagte einen gewissen Egan bei Squire Pease wegen assault and battery.

— Benjamin Frey, Clerk im Star Clothing House wurde wegen provoche bei Squire Woodard bestraft.

— Nächsten Sonntag findet das Picnic des Schweizer Bund in Knarzer's Grove statt.

— Die „Times“ nennt Deery, den demokratischen Kandidat für City Clerk einen „out and out“ Temperaner.

— Die Mitglieder und viele Freunde des Pfälzervereins amüsirten sich gestern bei einem Picnic in Knarzer's Grove.

— Die Mitglieder des sozialen Turnvereins sind erfreut, sich in einer besonders wichtigen Angelegenheit heute Abend um 9 Uhr in der Turnhalle einzufinden.

— Ein Wagen des Fruchthändlers Arthur Jordan, geriet heute Vormittag mit einem Straßenbahnenwagen an der Ecke der New Jersey und Washington Straße in Collision. Jordan's Wagen ist futsch. Glücklicherweise ist Niemand verletzt.

— Christian Fischer, der Zimmermann, welcher vor ein paar Tagen bei der Arbeit an einem Bau in Anderson verunglückte, ist gestern früh um 4 Uhr seinen Verlegerungen erlegen. Die Beerdigung fand heute Nachmittag um 1 Uhr von der Wohnung des Verstorbenen No. 16 Center Straße aus statt.

— Die Delegaten des Evansville Liederkrantz wohnten gestern Nachmittag der Probe des hiesigen Liederkrantz bei. Nach Schluß derselben besuchten sie in Begleitung vieler Mitglieder des hiesigen Liederkrantz den Männerchor, der ebenso feierlich hatte, und verbrachten ein paar fröhliche Stunden mit einander.

— Die am Mittwoch Abend stattfindende Industrieparade wird sich um 8 Uhr in Bewegung setzen und folgende Marchroute eintreten:

Von der Pennsylvania und Ohio zur Washington, östlich zur Delaware, nördlich zur Market, östlich zur New Jersey, südlich zur Washington, westlich zur Meridian, südlich zur Georgia, westlich zur Illinois, nördlich zur Maryland, östlich zur Meridian, nördlich zur Washington, westlich zur Mississippi und von dieser zur Ohio Straße.

— Die County's Commissären sandten die Anklagen gegen Smith und Löper begründet, beflossen deren Absehung und forderten sie auf, ihre Bücher und Rechnungen in Bezug auf den Brückenbau, bei dem sie angestellt sind, einzubringen. Die Anklage gegen beide soll morgen nochmals sorgfältig geprüft werden. Die Rechnung des Township Assessors wurde nur teilweise gutgeheissen. So weit die Bezahlung seiner Gehilfen betraf, wurde sie bewilligt, die Rechnung für seine eigene Dienste wurde gestrichen weil der Assessor vom Staat bezahlt wird.

### Schießaffaire.

In dem Hofraume der von W. W. Cheezum geführten Wirtschaft No. 203 Kentucky Ave. fand gestern Abend eine kleine Schießaffaire statt.

Die Beteiligten heißen Dick Foley und James Dohan.

Der Letztere, ein Angestellter in King's Porthouse wurde dabei in die linke Hälfte geschossen, und obwohl die Verwundung nicht gerade lebensgefährlich ist, so ist sie doch ziemlich bedeutend, und Foley befindet sich unter der Anlage des Nordbeiefs vorläufig im Stationshaus.

Zeugen waren bei dieser Affaire nicht zugegen und läßt sich daher nur mitteln, was die Beteiligten selbst darüber sagen. Demnach habe sich Foley gegen 5 Uhr Abends in dem Abort hinter Cheezums Wirtschaft beigegeben. Von dort zurückgekommen, habe er dem Wirth mittheilt daß er einen Revolver, den er kurz vorher auf dem Fensterims habe liegen lassen nicht mehr finden könne. Der Wirth habe gefragt, daß Dohan der manchmal in der Wirtschaft arbeitet, den Revolver vielleicht an sich genommen habe.

Foley habe sich hierauf zu Dohan, der mittlerweile in sein nahe gelegenes Porthouse gegangen war, begeben und seitworaus darauf in Begleitung Dohan's wieder zurückgekehrt.

Beide Männer, so sagt der Wirth haben sich dann in die Yard begeben, einen heftigeren Wortwechsel entstanden und kurz darauf fielen drei Schüsse. Als der Wirth den Hofraum betrat lag Dohan verwundet am Boden. Auch Foley hatte eine leichte Verletzung an der Hand erlitten.

Dohan wurde sofort in seine Wohnung und von dort aus in's Hospital gebracht. Später als man von Dohan's Verwundung unterrichtet war, wurde Foley wie-der festgenommen.

Polizist Hermanni, welcher nahebei wohnt, hörte den Schuß und eilte zur Stelle. Er stieß auf Foley, der wegelaufen war und einen Revolver in der Hand hatte. Hermanni hielt ihn fest, ließ ihn aber gegen Unterlegung von \$10 wieder laufen, indem ihm Foley sagte, die Pistole sei unfälig losgegangen, also keine weitere Anlage, als die wegen Ruhestörung vorlag.

Dohan wird von dem Wirth Cheezum als ein alter friedliebender Mann geschaut, während Foley's Leumund nicht sehr gut sein soll.

Foley war vor einigen Tagen von Jeffersonville hierhergekommen, um sich im Germanic Institut von einem Lungensleiter kurieren zu lassen.

Früher war er ein Bewohner unserer Stadt.

Heute Morgen hatte ein gewisser Phil. Heimbach nichts Eisigeres zu thun, als eine Klage gegen Hermanni wegen seines Verhaltens einzubringen, welche Klage natürlich in Richtung zusammenfallen wird.

### Schützenverein.

Das Preischießen des Schützenvereins gestern war sehr gut besucht und alle Anwesenden amüsierten sich vorzüglich.

Folgendes ist das Resultat des Preischießens:

Ehrenmedaille: G. P. Marott.

### Union-Scheide.

1. Preis Joseph Balzer..... 62 Punkte

2. " George P. Marott..... 60 "

3. " Louis Ott..... 59 "

4. " Frank Maus..... 56 "

5. " Henry Rodewalt..... 56 "

6. " Emil Martin..... 55 "

7. " Dr. G. Feller..... 55 "

8. " John Rapp..... 25 "

9. " John Rapp..... 25 "

10. " George Reyer..... 54 "

11. " G. P. Marott..... 54 "

12. " Frank Maus..... 54 "

13. " Emil Martin..... 54 "

14. " John Rapp..... 25 "

15. " George Reyer..... 54 "

16. " G. P. Marott..... 54 "

17. " Frank Maus..... 28 "

18. " Emil Martin..... 28 "

19. " John Rapp..... 28 "

20. " George Reyer..... 54 "

21. " G. P. Marott..... 41 Punkte

22. " Frank Maus..... 28 "

23. " Emil Martin..... 28 "

24. " John Rapp..... 28 "

25. " G. P. Marott..... 28 "

26. " Frank Maus..... 28 "

27. " Emil Martin..... 28 "

28. " John Rapp..... 28 "

29. " G. P. Marott..... 28 "

30. " Frank Maus..... 28 "

31. " Emil Martin..... 28 "

32. " John Rapp..... 28 "

33. " G. P. Marott..... 28 "

34. " Frank Maus..... 28 "

35. " Emil Martin..... 28 "

36. " John Rapp..... 28 "

37. " G. P. Marott..... 28 "

38. " Frank Maus..... 28 "

39. " Emil Martin..... 28 "

40. " John Rapp..... 28 "

41. " G. P. Marott..... 28 "

42. " Frank Maus..... 28 "

43. " Emil Martin..... 28 "

44. " John Rapp..... 28 "

45. " G. P. Marott..... 28 "

46. " Frank Maus..... 28 "

47. " Emil Martin..... 28 "

48. " John Rapp..... 28 "

49. " G. P. Marott..... 28 "

50. " Frank Maus..... 28 "

51. " Emil Martin..... 28 "

52. " John Rapp..... 28 "

53. " G. P. Marott..... 28 "

54. " Frank Maus..... 28 "

55. " Emil Martin..... 28 "

56. " John Rapp..... 28 "

57. " G. P. Marott..... 28 "

58. " Frank Maus..... 28 "

59. " Emil Martin..... 28 "

60. " John Rapp..... 28 "

61. " G. P. Marott..... 28 "

62. " Frank Maus..... 28 "

63. " Emil Martin..... 28 "

64. " John Rapp..... 28 "

65. " G. P. Marott..... 28 "

66. " Frank Maus..... 28 "

67. " Emil Martin..... 28 "

68. " John Rapp..... 28 "

69. " G. P. Marott..... 28 "

70. " Frank Maus..... 28 "

71. " Emil Martin..... 28 "

72. " John Rapp..... 28 "

73. " G. P. Marott..... 28 "

74. " Frank Maus..... 28 "

75. " Emil Martin..... 28 "

76. " John Rapp..... 28 "

77. " G. P. Marott..... 28 "

78. " Frank Maus..... 28 "

79. " Emil Martin..... 28 "

80. " John Rapp..... 28 "

81. " G. P. Marott..... 28 "

82. " Frank Maus..... 28 "

83. " Emil Martin..... 28 "

84. " John Rapp..... 28 "

85. " G. P. Marott..... 28 "

86. " Frank Maus..... 28 "

87. " Emil Martin..... 28 "

88. " John Rapp..... 28 "

89. " G. P. Marott..... 28 "

90. " Frank Maus..... 28 "

91.